

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Stadtbauamt

13.02.2016
60.2/ 8536-4236

Protokoll

der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung am Dienstag, 12. Januar 2016 im Senatssaal

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:03 Uhr

Mitglieder

Herr Dr. Ullrich Bittner	
Herr Rudi Duschek	
Herr Jörg Neubert	i. V. für Herrn Frank Embach
Herr Gerd-Martin Rappen	i. V. für Herrn Axel Hochschild
Herr Dr. Jörn Kasbohm	
Herr Klaus Leupold	i. V. für Herrn Alexander Krüger
Herr Christian Kruse	
Herr Thomas Lange	
Herr Jürgen Liedtke	
Herr Sylvio Maaß	
Herr Gerhard Meyersieck	i. V. für Herrn Christian Radicke
Frau Carola Rex	
Herr Jan Magnus Schult	
Herr Michael Steiger	
Frau Dr. Monique Wölk	

Verwaltung

Herr Jörg Hochheim
Herr Thilo Kaiser
Herr Erik Wilde
Herr Dr. Michael Heinz
Frau Christine Schätzchen
Herr Fred Wixforth
Herr Björn Treber
Herr Dieter Schick
Frau Beate Schinkel
Herr Steffen Winckler
Herr Jens Wilke

Gäste

Herr Döll

Frau Meerkatz

Planung Morgenstern, Greifswald

Ostsee-Zeitung

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.10.2015, 15.09.2015
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner
5. Beschlusskontrolle
6. Sachstand/ Situation Quartiersmanagement Schönwalde II
7. Diskussion von Beschlussvorlagen
- 7.1. 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Feststellungsbeschluss
(Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 – Ladebower Chaussee –)
Dez. II, Amt 60
- 7.2. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 – Ladebower Chaussee - ,
Satzungsbeschluss
Dez. II, Amt 60
- 7.3. Prioritätenliste für die Projektauftrufe zur EFRE-Förderung gemäß ISEK-Strategiepapier
Dez. II, Amt 60
- 7.4. Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke Wieck
Dez. II, Amt 66
8. Informationen der Verwaltung
- 8.1. Straßenzustandsbericht 2015
Dez. II, Amt 66
9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Informationen des Ausschussvorsitzenden
11. Schluss der Sitzung

TOP 1. Sitzungseröffnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Liedtke, eröffnet um 18:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung, begrüßt alle Anwesenden und stellt den ordnungsgemäßen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Herr Liedtke schlägt folgende Ergänzungen vor:

- Unter **TOP 6**. Aufnahme der Tischvorlage (*Drucksachen-Nr.: 06/556*):

„Erweiterung Quartiersmanagement SW II“

Dr. Ulrich Rose (AL), Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, interfraktionell angestrebt

- Unter **TOP 3** im **nichtöffentlichen Teil** (*Drucksachen-Nr.: 06/522.2*):

„Verkauf Arrondierungsflächen Trelleborger Weg“

Dez. II, Amt 66

Der so ergänzten Tagesordnung wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 20.10.2015, 15.09.2015

Die Protokolle vom 20.10.2015, 15.09.2015 werden mit 10 Ja- Stimmen und 5 Stimmenthaltungen bestätigt.

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner

Herr Georg Döll vom Planungsbüro Morgenstern, Greifswald, stellt die überarbeitete Planung im Bereich Greifswald-Eldena Am Teich vor. Ein Greifswalder Investor beabsichtigt hier den Bau von Wohnungen. Konzeptunterlagen wurden zeitgleich zum Vortrag an alle Anwesenden ausgereicht.

Die Planung wurde erstmals in der Ausschusssitzung am 08.09.2015 vorgestellt. Die daraus hervorgegangenen Anmerkungen wurden nunmehr, so die Darstellung Herrn Dölls, eingearbeitet. Der Investor beabsichtigt, einen Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplans zu stellen.

Die neuerliche Vorstellung der überarbeiteten Planungsabsichten erfolgte ohne vorherige Ankündigung und Abstimmung mit dem Ausschuss für Bauwesen, Umwelt, Infrastruktur und öffentliche Ordnung. Es wurden keine Fragen seitens des Ausschusses gestellt. Vor Antragstellung sollte die Abstimmung mit der Verwaltung erfolgen und sämtliche notwendige Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

Frau Anja Bartsch, Mitglied des Frauenbeirats der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, stellt sich dem Ausschuss vor.

TOP 5. Beschlusskontrolle

Keine

TOP 6. Sachstand/ Situation Quartiersmanagement Schönwalde II

Herr Dr. Heinz erläutert mittels Präsentation (**ANLAGE 1**) ausführlich den Sachstand zum Quartiersmanagement Schönwalde II.

Zur Vergütung berichtet Frau Schinkel, dass diese in den Jahren 2015 und 2014 jeweils 50 T€ betrug. Der Verfügungsfond in Höhe von 20 T€ (maximales Budget pro Jahr) sind separate Kosten, also nur für Maßnahmen, die von Trägern angemeldet werden. Die 20 T€ sind nicht in den Vergütungskosten von 50 T€ enthalten, sondern extra (als besagter Verfügungsfond) vorhanden. Die Maßnahmenplanung zu Beginn eines Jahres ist nicht möglich, da viele Ideen für Maßnahmen erst im Laufe des Jahres entstehen.

Herr Kaiser stellt nochmal klar, dass nicht die Vereine, sondern das Quartiersmanagement festlegen soll, welche Veranstaltungen im Jahr durchgeführt werden. Werden zur Durchführung von Veranstaltungen Dritte gebunden, kann sich des Verfügungsfonds bedient werden.

Auf Nachfrage informiert Frau Schinkel, dass grundsätzlich auch die Caritas als Antragsteller möglich ist. Wichtig ist dabei, ob sie als Caritas oder als Quartiersmanagement einen Antrag stellen. Initiiert die Caritas als Quartiersmanagement eine Maßnahme, die für das Quartier wichtig erscheint und in der Lenkungsgruppe Zuspruch findet, ist auch die Caritas als Ansprechpartner und Financier möglich.

Herr Dr. Kasbohm bringt die Tischvorlage (*Drucksachen-Nr.: 06/556*) „**Erweiterung Quartiersmanagement SW II**“ ein.

Herr Kaiser macht darauf aufmerksam, dass die Ausschreibung für das Quartiersmanagement noch in der laufenden Woche auf den Weg gebracht werden muss, weil sonst der Termin 01.04.2016 für den Start des neuen Quartiersmanagements nicht zu halten ist.

Frau Dr. Wölk regt an, dass die Bürgerschaft/ Ausschüsse über die Angebote informiert werden sollten. Herr Kaiser weist darauf hin, dass dies nur schwer möglich ist, da dann schon das neue Quartiersmanagement unter Vertrag steht und arbeitet (zum 01.04.2016). Natürlich ist eine Information im Nachhinein jederzeit möglich.

Die Verwaltung prüft, ob der Ausschreibungstext den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden kann.

Die Beschlussvorlage wird durch den Einbringer aufgrund der Diskussionsbeiträge überarbeitet. Es findet keine Abstimmung statt.

TOP 7. Diskussion von Beschlussvorlagen

TOP 7.1. 21. Änderung des Flächennutzungsplans der Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Feststellungsbeschluss 06/533 (Bereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 – Ladebower Chaussee –)

Herr Kaiser bringt die Vorlage kurz ein.

Der Beschlussvorlage wird mit 13 Ja- Stimmen und 2 Stimmenthaltungen zugestimmt.

**TOP 7.2. 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 – Ladebower Chaussee - ,
Satzungsbeschluss**

06/534

Herr Kaiser bringt die Vorlage ein.

Der Wertstoffsammelplatz wurde außerhalb des Plangebiets gelegt. Erläuterungen dazu sind in den Anlagen zum Bebauungsplan (Begründung und Abwägung) enthalten.

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

**TOP 7.3. Prioritätenliste für die Projektauftrufe zur EFRE-Förderung gemäß ISEK-
Strategiepapier**

06/538.1

Herr Hochheim bringt die Vorlage ein und erläutert diese ausführlich. Es ist jeweils nur eine Maßnahme aus einem Ziel förderfähig.

Der Beschlussvorlage wird mit 15 Ja- Stimmen zugestimmt.

TOP 7.4. Nachnutzung der Fußgängerbehelfsbrücke Wieck

06/508.1

Herr Wixforth bringt die Vorlage ein und erläutert die Entscheidung für die Vorzugsvariante 4 „Rückbau und Einlagerung der Behelfsbrücke als Ersatzbrücke für Notfälle/ Baumaßnahmen“.

Der Beschlussvorlage wird mit 14 Ja- Stimmen und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Herr Hochheim stellt Herrn Wilde als Nachfolger von Herrn Imhorst im Stadtbauamt und Herrn Treber als Nachfolger von Frau Schinkel im Tiefbau- und Grünflächenamt vor.

TOP 8.1. Straßenzustandsbericht 2015

06/455

Herr Schick stellt den Straßenzustandsbericht 2015 vor.

Die Pressemitteilung zum „Zustandsbericht für Straßen, Geh- und Radwege“ ist **Anlage 2** zu diesem Protokoll.

Herr Neubert fragt, ob es möglich ist, den Straßenzustandsbericht als EXCEL®- Tabelle zur Verfügung zu stellen. Es wird empfohlen, sich diesbezüglich an die Bürgerschaftskanzlei zu wenden.

Die Ausführungen werden, nach abschließender Klärung einzelner Nachfragen, vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

Herr Treber stellt die überarbeitete Ausführungsplanung zu Rückbau und Umgestaltung des alten ZOB (Paepke-Platz) detailliert vor.

Eine längere Diskussion wird zum Paepke-Denkmal geführt. So wird es keinen Zaun mehr geben um das Denkmal (historisch nicht mehr nachvollziehbar). Es wird nur das aufgestellt, was vom ursprünglichen Denkmal noch übrig geblieben ist.

Noch bestehende Detailfragen sollen schriftlich an die Verwaltung gestellt und zur

nächsten Ausschusssitzung beantwortet werden.

TOP 9. Fragen, Vorschläge und Anregungen der Ausschussmitglieder

Herr Lange berichtet aus Sicht der Verkehrsbetriebe über Probleme mit den Schaltphasen der Ampelanlage in der Unterführung am Busbahnhof.

Herr Schick teilt dazu mit, dass die Lichtsignalanlage bislang fehlerfrei arbeitet. Die Verwaltung wird sich aber dennoch der Problematik annehmen und prüfen.

Herr Kruse fragt nach der Nutzbarkeit des Wertstoffsammelplatzes in Wieck an der Gartensparte. Durch einen Zaun ist dieser nun nicht mehr anfahrbar und nur noch fußläufig erreichbar.

Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis und ist hier auch bekannt.

Herr Neubert fragt nach der Beantwortung seiner schriftlich an die Verwaltung gestellten Fragen.

Herr Wixforth teilt mit, dass diese bereits schriftlich beantwortet wurden und auf dem Postweg sind.

Herr Dr. Bittner fragt nach dem Sachstand zum Bebauungsplan für den Campingplatz. Herr Kaiser teilt dazu mit, dass aufgrund der Eigentums- und Pachtverhältnisse Stillstand zu verzeichnen ist und es hier aus Sicht der Verwaltung momentan keinen Anlass gibt, mit der Planung zu beginnen.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Dr. Bittner bezüglich der Arbeiten an der Unterführung Pappelallee berichtet Herr Wixforth, dass es hier aufgrund von Baugrundproblemen zu Verzögerungen im Bauablauf gekommen ist, die Arbeiten aber trotzdem weitergeführt werden.

TOP 10. Informationen des Ausschussvorsitzenden

Keine.

TOP 11. Schluss der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Liedtke, beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:03 Uhr und bittet die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

Jürgen Liedtke
stellv. Ausschussvorsitzender

Jens Wilke
für das Protokoll

ANLAGE 1: Präsentation
Sachstand Quartiersmanagement Schönwalde II

ANLAGE 2.: Pressemitteilung Zustandsbericht für Straßen, Geh- und Radwege